

Der Ornithologische Beobachter

Monatsberichte für Vogelkunde und Vogelschutz

Offizielles Organ der ALA Schweizer. Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

L'Ornithologiste

Publications mensuelles pour l'étude et de la protection des oiseaux

Organe officiel de l'ALA Société suisse pour l'étude des oiseaux et leur protection

14. Bericht der Schweiz. Vogelwarte Sempach (1937).

Von A. Schifferli, Sempach.

Allgemeines.

Das Jahr 1937 stand im Zeichen der Neuorganisation. Schon im letzten Bericht (6.) hatten wir Gelegenheit, darauf hinzuweisen.

Um die Entwicklung der Warte nach Möglichkeit zu fördern, erwies es sich als notwendig, sie auf eine erheblich breitere, resp. allgemein schweizerische Basis zu stellen. Es wurde daher beschlossen, alle grösseren ornithologischen Organisationen der Schweiz zur offiziellen Mitarbeit an der Vogelwarte einzuladen, und dieser Einladung sind denn auch erfreulichweise alle interessierten Verbände gefolgt.

Wie aus dem (diesem Berichte beigefügten) Reglement für die schweizerische Vogelwarte hervorgeht, wurde aus Delegierten der «ALA», des «PARUS», von «Nos Oiseaux», der «Schweiz. Zoologischen Gesellschaft», des «Hilfsfonds für die Schweiz. Vogelwarte» und der «Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei» eine Kommission für die schweizerische Vogelwarte gebildet. Alles Nähere geht aus dem Reglement selbst hervor.

Durch die neugeschaffene Kommission soll eine intensive Zusammenarbeit der nunmehr an der Vogelwarte teilnehmenden Organisationen ermöglicht werden, so dass unsere Warte mehr und mehr zu einer eigentlich schweizerischen Zentralstelle für ornithologische Belange ausgebaut werden kann.

Die Korrespondenz belief sich im Jahre 1937 auf 1669 ausgehende Karten und Briefe, woran der Schriftwechsel mit den Beringern und den Ringfundmeldern den grössten Anteil hat. Einige Studenten aus Basel und Herr J. Bussmann, Hitzkirch, haben uns bei Kontrollarbeiten wertvolle Dienste geleistet. Durch die Mithilfe von Frl. G. Hess, Zürich, und E. Brunner, Thun, wurde es möglich, die Vorarbeiten für die Auswertung der umfangreichen Starenfunde zu beginnen. Allen Helfern herzlichen Dank. Besucht haben unsere Warte 148 Personen.

Sammlungen.

Balg- und Eiersammlung haben sich im üblich bescheidenen Masse weiterhin geäußnet. Auch die Bibliothek weist keine nennenswerte Bereicherung auf. Einige Fachzeitschriften wurden neu abonniert. Die Gesellschaft «Nos Oiseaux» überliess uns durch die Vermittlung ihres

Präsidenten, Monsieur Delay, einen Diktionär der europäischen Postbureaux, der uns beim Aufsuchen von Ringfunden viel helfen wird.

Donatoren.

Ausser den Einsendern tot gefundener Vögel und verlassener Eier ist die Zahl der Donatoren, die uns finanziell unterstützen, stark zurückgegangen, wie dies aus der Jahresrechnung der «ALA» (13.) deutlich hervorgeht. Einige uns nahestehende Gesellschaften haben uns auch dieses Jahr wieder ihren Beitrag zukommen lassen. Auch hier unsern besten Dank.

Materialvermittlung.

Uns eingesandtes und auch hier gesammeltes ornithologisches Material vermittelten wir an die Zool. Anstalt Basel, das Tierspital Bern, die Universität Lausanne (Prof. Galli-Valerio) und Herrn Ernst Lang, Luzern. Das Naturhist. Heimatmuseum Schaffhausen erneuert gegenwärtig seine Vogelsammlung. Auch an diese Stelle konnten wir bereits tote Vögel zu Stopfpräparaten sowie einige Bilder abgeben. Das Museum stellte uns eine Glasvitrine zur Verfügung, in welcher die Vogelwarte dauernd ausstellen kann.

Werbearbeit.

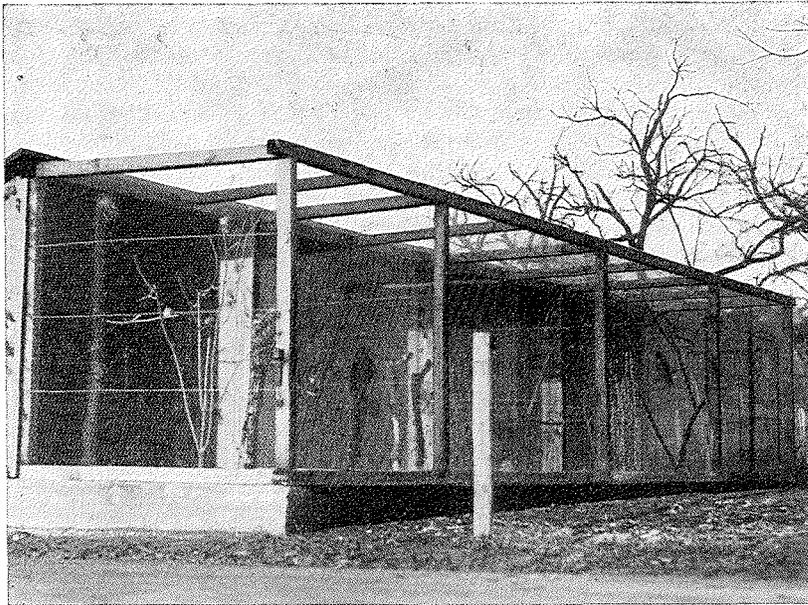
Wie in frühern Jahren haben wir besonders durch Vorträge versucht, auch weitere Kreise auf unsere Ziele aufmerksam zu machen (3.12). Doch hindert uns besonders Zeitmangel, diesem so wichtigen Faktor genügend Aufmerksamkeit schenken zu können. Schon jetzt wurde mit den Vorarbeiten für die Landesausstellung 1939 begonnen. Wir hoffen, dort durch Bild- und anderes Anschauungsmaterial unsere wissenschaftliche und vogelschützerische Arbeit nach Möglichkeit der Oeffentlichkeit zu zeigen und für unsere Ziele weitere Interessenten und Förderer zu werben.

Vogelpflege.

Es wurden uns 37 Vögel zur Aufzucht oder Pflege eingeliefert. In der Hauptsache waren es wiederum Tag- und Nachtraubvögel, daneben aber auch Kuckucke, Drosseln, Wiedehopf u. a. m. 16 von ihnen konnten wieder freigelassen werden, die andern gingen ein oder verblieben in unsern Gehegen. Bei diesem starken Andrang waren wir über die neuerstellte Volière sehr froh. Einigermassen hat sie uns doch von der Platznot befreit (Bild Seite 99).

Beringertagungen.

Am 7. Februar wurde in Olten eine Zusammenkunft der Beringer abgehalten, um den Kontakt der Mitarbeiter der Vogelwarte einerseits und unter sich andererseits noch besser zu gestalten (10). Fast die Hälfte der Beringer fand sich zu dieser Tagung zusammen. Herr Dr. Zimmerli, Bern, hielt als Vertreter der Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei ein Referat über «Einige Bemerkungen über Gesetz und Be-



ringung, Richtlinien über die Erteilung von Beringerbewilligungen». Herr Dr. A. Masarey, Basel, sprach in seinem Vortrage über «Die Feldkennzeichen der Pieper, mit Bild- und Balgdemonstrationen».

Der von der Vogelwarte gemachte Vorschlag, die Beringer in einer Interessengemeinschaft zusammenzufassen, wurde sehr begrüsst. Diese zwanglose Vereinigung soll den Zweck haben, die Beringer über die wichtigsten, ausländischen Verarbeitungen von Ringresultaten auf dem laufenden zu halten. Zu diesem Zwecke sollen Sonderdrucke solcher in fremden Zeitschriften veröffentlichten Arbeiten von der Warte angeschafft und an die Teilnehmer weitergegeben werden. Es wurde eine jährliche Gebühr von Fr. 3.— festgesetzt, die ausschliesslich für obengenannten Zweck verwendet werden soll. Im Verlauf des Jahres stieg die Zahl der Mitglieder auf 67. Wir hoffen, dass sich diese hier neu geschaffene Organisation noch weiter ausbauen lässt, indem ihr auch Nichtberinger beitreten. Der Versand der Schriften erfolgt zweimal im Jahr.

Herr Dr. Zimmerli teilte uns mit, dass das Eidg. Inspektorat in Zukunft die Erlaubnis für die Adlerberingung am Horst nicht mehr erteilen werde, da die Bevölkerung dies als eine Störung einer im Aussterben sich befindenden Vogelart empfinde. Diese Konzession dem Adlerschutz gegenüber ist umso leichter zu machen, als ja jährlich höchstens 1—2 dieser Vögel gezeichnet werden könnten.

Um eine gewissenhafte Arbeit der Beringer zu garantieren, wurde ferner gewünscht, dass sich neue Bewerber um die Beringungsbewilli-

gung ähnlich wie in andern Ländern, über genügend ornithologische sowie fangtechnische Kenntnisse an der Vogelwarte auszuweisen haben. Diese Massnahme wird besonders auch von der Behörde sehr begrüsst.

Von verschiedener Seite wurde der Wunsch geäussert, es möchten jährlich 2 solcher Tagungen abgehalten werden, eine mehr theoretische im Frühjahr und eine mehr praktische im Herbst. Leider war dies im Berichtsjahre aus Zeitmangel nicht gut möglich. Zudem wurde in Realp die Fangaktion wieder durchgeführt, wo sich Interessenten beteiligen konnten.

Die von der Vogelwarte aufgestellten Richtlinien für die schweizerische Beringung gehen dahin, dass mehr systematisch und nicht planlos darauflosberingt werden soll. Vor allem wird die Kohlmeisenberingung nicht mehr gewünscht, sofern nicht irgend eine wichtige Frage zu lösen ist. Dafür soll auf Schwalben, Star, Eisvogel, Bachamsel, Würger, Kleiber, Rotschwänze und Fliegenfänger mehr Gewicht gelegt werden. Natürlich wollen wir auch hier keine Ausschliesslichkeit, doch soll sich der Beringer nach Möglichkeit auf diese genannten Arten verlegen.

Durch die Initiative von Herrn Dr. Knopfli wurden am 18. 4. 37 in Zürich die Beringer dieses Kantons sowie die Mitglieder des Zürcher Kantonalverbandes für Ornithologie, Abt. Vogelschutz, zu einer Zusammenkunft einberufen (3. 12).

Herr E. Brunner, Unter-Stammheim, hielt ein Referat über: Wünsche und Anregungen eines Beringers, der Berichterstatter über: Die Vogelberingung, ihre Bedeutung für Wissenschaft und Vogelschutz. Anschliessend ergab sich dann eine rege Diskussion über besonders wichtige Beringerfragen. Vor allem wurde bemängelt, dass im Kanton Zürich eine Gebühr für die Beringungsbewilligung bezahlt werden muss, was in andern Kantonen nicht der Fall ist. Ebenso sollte die Beringungserlaubnis nicht auf die betreffende Wohngemeinde beschränkt bleiben.

Solche lokale Zusammenkünfte sollten auch in andern Teilen der Schweiz abgehalten werden, um sich über das gemeinsame Vorgehen bei der Lösung ornithologischer Fragen auszusprechen.

Beringung.

Einige Vogelarten, besonders aber Stare und Meisen, wurden dieses Jahr weniger beringt, woraus denn auch eine allgemeine Abnahme der Beringungszahl resultierte.

Folgende Vögel wurden beringt:

	1937	
	Nesttg.	Fängl.
1. Nebelkrähe, <i>Corvus c. cornix</i> L.	3	1
2. Rabenkrähe, <i>Corvus c. corone</i> L.	14	5
3. Dohle, <i>Coloeus monedula spermologus</i> (Viell.)	13	1
4. Elster, <i>Pica p. pica</i> L.	6	1
5. Eichelhäher, <i>Garrulus g. glandarius</i> (L.)	—	6
6. Alpenkrähe, <i>Pyrrhocorax p. erythrorhamphus</i> (Viell.)	4	—
7. Alpendohle, <i>Pyrrhocorax g. graculus</i> (L.)	2	—

	1937	
	Nestg.	Fängl.
8. Star, <i>Sturnus v. vulgaris</i> L.	2852	116
9. Kernbeisser, <i>Coccothraustes c. coccothraustes</i> (L.)	—	—
10. Grünfink, <i>Chloris c. chloris</i> (L.)	39	956
11. Distelfink, <i>Carduelis c. carduelis</i> (L.)	21	20
12. Erlenzeisig, <i>Carduelis spinus</i> (L.)	—	62
13. Zitronenzeisig, <i>Carduelis c. citrinella</i> (Pall.)	—	3
14. Alpenleinzeisig, <i>Carduelis flammea cabaret</i> (P. L. S. Müll.)	—	14
15. Bluthänfling, <i>Carduelis c. cannabina</i> (L.)	26	—
16. Girlitz, <i>Serinus canaria serinus</i> (L.)	6	1
17. Gimpel, <i>Pyrrhula p. europaea</i> Vieill.	—	72
18. Buchfink, <i>Fringilla c. coelebs</i> L.	66	273
19. Bergfink, <i>Fringilla montifringilla</i> L.	—	2
20. Hausspatz, <i>Passer d. domesticus</i> (L.)	4	119
21. Ital. Hausspatz, <i>Passer domesticus italiae</i> (Vieill.)	—	1
22. Feldspatz, <i>Passer m. montanus</i> (L.)	37	41
23. Goldammer, <i>Emberiza c. citrinella</i> L.	52	80
24. Rohammer, <i>Emberiza s. schoeniclus</i> (L.)	1	49
25. Baumpieper, <i>Anthus t. trivialis</i> (L.)	27	4
26. Bergpieper, <i>Anthus s. spinoletta</i> (L.)	28	11
27. Schaafstelze, <i>Motacilla f. flava</i> L.	—	6
28. Bergstelze, <i>Motacilla c. cinerea</i> Tunst.	17	25
29. Bachstelze, <i>Motacilla a. alba</i> L.	111	36
30. Waldbaumläufer, <i>Certhia familiaris macrodactyla</i> Br.	—	5
31. Gartenbaumläufer, <i>Certhia b. brachydactyla</i> Br.	—	3
32. Kleiber, <i>Sitta europaea caesia</i> Wolf.	171	80
33. Kohlmeise, <i>Parus m. major</i> L.	1472	1659
34. Blaumeise, <i>Parus c. caeruleus</i> L.	633	272
35. Tannenmeise, <i>Parus a. ater</i> L.	169	97
36. Haubenmeise, <i>Parus cristatus mitratus</i> Brehm.	6	10
37. Nonnenmeise, <i>Parus palustris communis</i> Baldenst.	67	195
38. Alpenmeise, <i>Parus atricapillus montanus</i> Baldenst.	—	11
39. Schwanzmeise, <i>Parus caudatus europaeus</i> (Hammer.)	—	28
40. Wintergoldhähnchen, <i>Regulus r. regulus</i> (L.)	1	5
41. Sommergoldhähnchen, <i>Regulus i. ignicapillus</i> (Temm.)	5	6
42. Rotrückwürger, <i>Lanius c. collurio</i> L.	83	19
43. Rotkopfwürger, <i>Lanius s. senator</i> L.	9	—
44. Schwarzstirnwürger, <i>Lanius minor</i> Gm.	5	—
45. Raubwürger, <i>Lanius e. excubitor</i> L.	13	—
46. Grauschnäpper, <i>Muscicapa s. striata</i> (Pall.)	156	29
47. Trauerschnäpper, <i>Muscicapa h. hypoleuca</i> (Pall.)	778	26
48. Weidenlaubvogel, <i>Phylloscopus c. collybita</i> (Vieill.)	24	145
49. Fitislaubvogel, <i>Phylloscopus t. trochilus</i> (L.)	18	24
50. Waldlaubvogel, <i>Phylloscopus s. sibilatrix</i> (Bechst.)	8	2
51. Heuschreckensänger, <i>Locustella n. naevia</i> (Bodd.)	2	—
52. Drosselrohrsänger, <i>Acrocephalus a. arundinaceus</i> (L.)	—	7
53. Teichrohrsänger, <i>Acrocephalus s. scirpaceus</i> (Herm.)	21	63
54. Schilfrohrsänger, <i>Acrocephalus schoenobaenus</i> (L.)	—	4
55. Binsenrohrsänger, <i>Acrocephalus paludicola</i> (Vieill.)	—	1
56. Gartenspötter, <i>Hippolais icterina</i> (Vieill.)	—	14
57. Gartengrasmücke, <i>Sylvia b. borin</i> (Bodd.)	38	69
58. Mönchsgrasmücke, <i>Sylvia a. atricapilla</i> (L.)	56	71
59. Dorngrasmücke, <i>Sylvia c. communis</i> Lath.	6	27
60. Zaungrasmücke, <i>Sylvia c. curruca</i> (L.)	1	2
61. Wacholderdrossel, <i>Turdus pilaris</i> L.	4	8
62. Misteldrossel, <i>Turdus v. viscivorus</i> L.	6	2
63. Singdrossel, <i>Turdus ericetorum philomelos</i> Brehm.	97	31
64. Alpenringamsel, <i>Turdus torquatus alpestris</i> (Br.)	4	—

	1937	
	Nestlg.	Fängl.
65. Amsel, <i>Turdus m. merula</i> L.	226	171
66. Braunkehlchen, <i>Saxicola r. rubetra</i> (L.)	—	2
67. Gartenrötel, <i>Phoenicurus p. phoenicurus</i> (L.)	423	193
68. Hausrötel, <i>Phoenicurus ochruros gibraltariensis</i> (Gm.)	248	78
69. Nachtking, <i>Luscinia m. megarhynchos</i> Brehm.	—	6
70. Blaukehlchen, <i>Luscinia svecica cyanecula</i> (Wolf.)	—	17
71. Rotkehlchen, <i>Erithacus r. rubecula</i> (L.)	71	476
72. Heckenbraunelle, <i>Prunella m. modularis</i> (L.)	14	31
73. Zaunkönig, <i>Troglodytes t. troglodytes</i> (L.)	28	39
74. Bachamsel, <i>Cinclus c. aquaticus</i> Bechst.	2	35
75. Rauchschnalbe, <i>Hirundo r. rustica</i> L.	576	2060
76. Mehlschnalbe, <i>Delichon u. urbica</i> (L.)	138	59
77. Uferschnalbe, <i>Riparia r. riparia</i> (L.)	—	680
78. Alpensegler, <i>Micropus m. melba</i> (L.)	212	43
79. Mauersegler, <i>Micropus a. apus</i> (L.)	100	57
80. Eisvogel, <i>Alcedo atthis ispida</i> L.	7	23
81. Grünspecht, <i>Picus viridis virescens</i> (Brehm.)	—	2
82. Gr. Buntspecht, <i>Dryobates major pinetorum</i> (Br.)	32	15
83. Kl. Buntspecht, <i>Dryobates minor hortorum</i> (Brehm.)	—	1
84. Wendehals, <i>Jynx t. torquilla</i> L.	90	5
85. Kuckuck, <i>Cuculus c. canorus</i> L.	9	5
86. Steinkauz, <i>Carine n. noctua</i> (Scop.)	17	7
87. Waldohreule, <i>Asio o. otus</i> (L.)	11	3
88. Waldkauz, <i>Strix a. aluco</i> L.	47	17
89. Schleiereule, <i>Tyto alba sspec.?</i>	74	16
90. Wanderfalk, <i>Falco p. peregrinus</i> Tunst.	—	1
91. Merlin, <i>Falco columbarius aesalon</i> Tunst.	—	1
92. Turmfalk, <i>Falco t. tinnunculus</i> L.	44	12
93. Mäusebussard, <i>Buteo b. buteo</i> (L.)	25	6
94. Habicht, <i>Accipiter gentilis marginatus</i> Piller & Mitterpacher	—	1
95. Sperber, <i>Accipiter n. nisus</i> (L.)	4	11
96. Roter Milan, <i>Milvus m. milvus</i> (L.)	5	—
97. Brauner Milan, <i>Milvus m. migrans</i> (Bodd.)	38	—
98. Wespenbussard, <i>Pernis a. apivorus</i> (L.)	1	—
99. Storch, <i>Ciconia c. ciconia</i> (L.)	3	—
100. Purpurreiher, <i>Ardea p. purpurea</i> L.	—	1
101. Nachtreiher, <i>Nycticorax n. nycticorax</i> (L.)	—	1
102. Zwergreiher, <i>Ixobrychus m. minutus</i> (L.)	1	—
103. Höckerschwan, <i>Cygnus olor</i> (Gm.)	7	49
104. Stockente, <i>Anas p. platyrhyncha</i> L.	2	9
105. Tafelente, <i>Nyroca f. ferina</i> (L.)	—	1
106. Reiherente, <i>Nyroca juligula</i> (L.)	—	1
107. Haubentaucher, <i>Podiceps c. cristatus</i> (L.)	—	1
108. Zwergtaucher, <i>Podiceps r. ruficollis</i> (Pall.)	—	2
109. Ringeltaube, <i>Columba p. palumbus</i> L.	2	—
110. Hohлтаube, <i>Columba o. oenas</i> L.	30	—
111. Kibitz, <i>Vanellus vanellus</i> (L.)	10	—
112. Flussuferläufer, <i>Tringa hypoleucos</i> L.	—	3
113. Brachvogel, <i>Numenius a. arquata</i> (L.)	—	1
114. Flußseeschnalbe, <i>Sterna h. hirundo</i> L.	7	—
115. Lachmöwe, <i>Larus r. ridibundus</i> L.	38	438
116. Wasserralle, <i>Rallus a. aquaticus</i> L.	—	1
117. Teichhuhn, <i>Gallinula c. chloropus</i> (L.)	—	3
118. Blässhuhn, <i>Fulica a. atra</i> L.	—	146
119. Jagdfasan, <i>Phasianus sspec.?</i>	244	—
120. Rebhuhn, <i>Perdrix p. perdrix</i> (L.)	—	66
Total	9968	8618

Schrifttum.

1. Aufermann O.: Der Ring — ihr Heimatschein. «Der Sonntag» 18. Jahrg., Nr. 19.
2. Drost R. & Schüz E.: Futterplatzberingung oder nicht? O. B. 1936/37, S. 181.
3. Favarger: Kantonale Beringer- und Ornithologentagung in Zürich. «Tierwelt» 1937, Nr. 16.
4. Müller U.: Nachruf Ernst Müller, Seen (Beringer). «Tierwelt» 1937, Nr. 10.
5. Schifferli A.: Ergebnisse der schweiz. Blässhuhnberingung (28. Ringfundmeldung). O. B. 1936/37, S. 93.
6. Schifferli A.: 13. Bericht der schweiz. Vogelwarte Sempach (1936). O. B. 1936/37, S. 185.
7. Schifferli A.: Beringungszentrale in London. O. B. 1936/37, S. 183.
8. Schifferli A.: Beringungsstelle in Biarritz. O. B. 1936/37, S. 183.
9. Schifferli A.: Nestunterlagen für Schwalben. «Landwirt» 70. Jahrg., Nr. 15.
10. Schifferli A.: Beringertagung vom 7. 2. 37 in Olten. «Tierwelt» 1937, Nr. 10.
11. Schweizer M.: Beringen. «Tierwelt» 1937, Nr. 24.
12. Walther E.: Kantonale Beringer- und Ornithologentagung in Zürich vom 18. 4. 37. «Tierwelt» 1937, Nr. 18.
13. Betriebsrechnung der Schweiz. Vogelwarte Sempach. O. B. 1937/38, S. 60.

29. Schweiz. Ringfundmeldung.

Im 13. Bericht wurden keine Rückmeldungen publiziert mit der Begründung, dass diese jeweils von Fall zu Fall nach Arten zusammengefasst verarbeitet werden sollten. Wie aber aus verschiedenen Zuschriften von Beringern hervorging, war man mit diesem Vorschlag nicht ganz einverstanden. Aus diesem Grunde werden denn dieses Jahr wie früher die Fernfunde und Kontrollmeldungen pro 1936 und 1937 in diesem Berichte veröffentlicht.

In Bearbeitung befinden sich die Ringmeldungen von Alpenkrähe, Star, Grünfink, Singdrossel, Amsel, Rotkehlchen, Bachamsel, Eisvogel, Schleiereule und Lachmöwe. Da diese Zusammenstellungen in nächster Zeit zur Veröffentlichung gelangen, erübrigt sich hier eine solche.

Ebenso unterlassen wir es, die vielen Funde über ausgesetzte und aufgezogene Fasanen, Rebhühner und Schwäne zu publizieren, da dieses Material im Zusammenhang verarbeitet werden muss.

Bei Futterplatzvögeln liegen noch weit mehr Kontrollfänge vor, als aus der Tabelle ersichtlich ist. Dasselbe gilt für den Alpensegler. Doch sagen diese wesentlich nichts Neues und sollen nur bei einer grössern Verarbeitung zugezogen werden.

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
		Rabenkrähe — <i>Corvus c. corone</i> L.				
102009 pull.	15. 5. 34	Nd. Rohrdorf (Wettstein)	?	3. 36	Stetten (Aargau)	
951522 »	28. 4. 36	Genf (Géroudet)	22.	6. 37	Aire (Genf)	S 2½
535990 ad.	28. 4. 37	Dietikon	22.	10. 37	Dietikon	
Helgoland						

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:			Richtung km
	Datum	Ort		Datum	Ort		
Dohle — <i>Coloeus monedula spermologus</i> (Vieill.).							
77504	pull.	24. 5. 36	Zürich (Suter)	15. 5. 37	Zürich		
5638	>	3. 6. 37	Murten (Roggen)	10. 7. 37	Muntelier	S	8
913446	>	27. 5. 36	Seen-Winterthur (Müller)	23. 7. 36	Winterthur		
81578	>	8. 8. 36	Langwiesen (Stemmler)	10. 8. 36	Feuerthalen		
913428	>	28. 5. 35	Winterthur (Müller)	23. 8. 36	Altstetten (Zürich) SW		23
77315	>	23. 6. 35	Langwiesen (Stemmler)	25. 2. 36	Badens (Aude)		
100474	>	2. 6. 37	Winterthur (Bucher)	25. 11. 37	4.° 14' N 2° 31' O SW		690
E117607	>	16. 6. 36	Rot a. R. (Württemberg)	anf. 7. 37	Castelnau-Estrefonds		720
Rossitten			48° 5' N 9° 57' O		(Haute Garonne)		280
Elster — <i>Pica p. pica</i> (L.).							
77311	ad.	21. 4. 34	Schaffhausen (Stemmler)	8. 2. 36	bei Neuhausen		
911166		15. 8. 33	Sempach (Schifferli)	20. 6. 36	Sempach		
914592	pull.	9. 5. 36	Genf (Géroudet)	3. 8. 36	Genf		
914591	>	9. 5. 36	Genf (Géroudet)	26. 9. 37	Genf	W	2½
Eichelhäher — <i>Garrulus g. glandarius</i> (L.).							
911688	ad.	11. 2. 36	Bremgarten (Stäger)	? 12. 37	Bremgarten		
911687	>	16. 1. 36	"	? 8. 37	"		
911686	>	15. 1. 36	"	anf. 6. 36	4 km v. "		
910081	>	2. 4. 34	Sempach	? 9. 37	Sempach		
5090	pull.	28. 5. 36	Rheineck (Kubli)	19. 11. 36	Rheineck		
91356	>	5. 6. 36	"	? 12. 36	Lutzenberg	SW	4
5095	>	28. 5. 36	"	18. 11. 37	Wolthalden (App.)	SW	30
913764	ad.	10. 10. 35	Realp	? 10. 35	Chur	ONO	85
911222	pull.	12. 5. 35	Lenzburg (Huggenberger)	15. 10. 37	Ceyzérieu (Ain)	SW	270
					45° 50' N 6° 44' O		
Kernbeisser — <i>Coccothraustes c. coccothraustes</i> (L.).							
605409	w.	6. 3. 35	Biel (Eggmann)	29. 11. 37	Biel		
623103		27. 2. 36	Neuenburg (Brandenberger)	30. 12. 37	Neuenburg		
630714		5. 12. 37	Madretsch (Jenni)	22. 12. 37	Madretsch (Biel)		
608456	juv.	19. 8. 34	Tüscherz (Daeniker)	15. 10. 37	Alassio, Savona	SSO	360
					44° N 8° 5' O		
Erlenzeisig — <i>Carduelis spinus</i> (L.).							
191841	w.	29. 11. 36	Madretsch, Biel (Jenni)	14. 12. 36	Madretsch		
191895	>	21. 12. 36	"	1. 1. 37	"		
212001	>	5. 10. 37	"	6. 11. 37	"		
191877	>	14. 12. 36	"	19. 12. 36	"		
199444	>	31. 1. 37	"	18. 2. 37	"		
215752	>	19. 12. 37	"	29. 12. 37	"		
191831	>	21. 11. 36	"	27. 11. 36	"		
191836	m.	28. 11. 36	"	1. 12. 36	"		
191879	>	15. 12. 36	"	5. 1. 37	"		
191840	>	29. 11. 36	"	5. 12. 36	"		
				19. 1. 37	"		
212021	>	15. 10. 37	"	18. 10. 37	"		
172741	w.	4. 12. 35	"	8. 3. 36	"		
153818	m.	9. 1. 35	"	3. 3. 36	"		
179134	w.	22. 2. 36	"	18. 11. 36	"		
199441	>	31. 1. 37	"	18. 12. 37	"		
180353	>	6. 3. 36	Langenthal (Blatti)	24. 4. 36	Langenthal		
155741	>	28. 2. 35	Andelfingen (Bucher)	5. 4. 35	Andelfingen		
179150	w.	4. 3. 36	Biel (Jenni)	? 7. 37	Glovelier (Jura)	N	22
199447	>	10. 2. 37	"	? 4. 37	Langwiesen	O	160
Alpenleinsig — <i>Carduelis flammae cabaret</i> (P. L. S. Müll.).							
171506	m ad.	18. 9. 35	Realp	29. 9. 37	Realp		
Gimpel — <i>Pyrrhula pyrrhula europaea</i> Vieill.							
179121	m.	27. 1. 36	Madretsch, Biel (Jenni)	7. 12. 37	Madretsch		
195543	>	7. 5. 37	"	4. 12. 37	"		
180211	w.	20. 3. 36	St. Moritz (Gartmann)	24. 4. 36	St. Moritz		
180217	m.	17. 4. 36	"	7. 5. 36	"		
199843	>	19. 7. 37	"	7. 10. 37	"		
175138	w.	7. 2. 36	Langenthal (Blatti)	5. 3. 36	Langenthal		
175145	m.	19. 2. 36	"	20. 3. 37	"		
180433	>	26. 3. 36	Neuenburg (Cornaz)	17. 4. 36	Neuenburg		

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
Buchiink — <i>Fringilla c. coelebs</i> L.						
105872 w.	19. 4. 32	Langenthal (Blatti)		2. 9. 36	Langenthal	
136190 pull.	6. 5. 34	Ranflüh (Hofstetter)		16. 4. 37	Ranflüh	
				14. 5. 37	»	
181646 m.	27. 7. 36	Luzern (Lang)		29. 12. 36	Luzern	
140863	17. 12. 34	Ranflüh (Hofstetter)		7. 5. 37	Ranflüh	
140860	15. 12. 34	»		27. 4. 37	»	
44261 w.	9. 3. 31	Tafers (Thürler)		9. 12. 36	Tafers	
				4. 5. 37	»	
106322 m.	13. 12. 31	Rothrist (Haller)		15. 2. 36	Rothrist	
137269 »	28. 12. 35	Olten (Bloesch)		19. 4. 35	Ampfelwang b. Vöcklabruck	
					43° N' 13° 40' O	O 430
Bergfink — <i>Fringilla montifringilla</i> L.						
176055 m.	28. 12. 35	Erlach (Bosshardt)		11. 1. 36	3 km südl. von Biel	
175222 w.	25. 12. 35	Luzern (Waltensperger)		16. 3. 36	München	ONO 335
Hausperling — <i>Passer d. domesticus</i> (L.).						
46096 m	10. 4. 32	Sempach (Schifferli)		2. 6. 36	Sempach	
122971 pull.	22. 5. 33	Rümlingen (Plattner)		12. 7. 36	Rünenberg (Bld.)	NO 3
168472 m.	19. 12. 36	Riehen b. Basel (Noll)		27. 12. 36	Bianingen	SW 8
Feldsperling — <i>Passer m. montanus</i> (L.).						
175617	20. 12. 35	Lyss (Krebs)		25. 6. 37	Hessigkofen	NO 16
157251	20. 10. 35	Efringen (Sutter) (Baden)		28. 1. 36	Gutach, Breisgau (Schwarzwald)	NNO 80
Goldammer — <i>Emberiza c. citrinella</i> L.						
44483 m.	17. 3. 31	Wallenried (Hännli) (Bern)		5. 2. 36	Etzelkofen b. Jegenstorf (Bern)	
169840	16. 2. 36	Solothurn (Arn)		16. 8. 36	Langendorf b. Solothurn	
189314 w.	12. 7. 36	Sempach (Schifferli)		9. 9. 36	Hildisrieden	
49912 m.	20. 12. 31	»		20. 1. 37	Sempach	
146005 juv.	24. 5. 35	Tenniken (Bossert)		22. 2. 36	Evvaux-les-Bains	WSW 300
				Creuse	2° 30' O 46° 12' N	
Rohrammer — <i>Emberiza s. schoeniculus</i> (L.).						
137500	25. 3. 34	Erlach (Bosshardt)		29. 3. 36	Erlach	
137510	4. 4. 34	»		4. 4. 36	»	
137517	11. 4. 34	»		29. 3. 35	»	
137520	11. 4. 34	»		6. 4. 36	»	
151041	6. 4. 35	»		29. 3. 36	»	
151125	21. 4. 35	»		2. 4. 36	»	
151794 m.	7. 4. 35	Sempach		28. 3. 37	Sempach	
138986 w.	6. 4. 34	»		2. 11. 36	Valence (Drôme)	SW 360
					44° 48' N 4° 52' O	
176213 »	16. 3. 36	Erlach (Bosshardt)		27. 11. 36	La Garde b. Toulon	
					43° 50' N 5° 53' O	S 440
48458 m.	3. 5. 31	Wauwilermoos (Schifferli)		6. 3. 37	Béziers	SW 580
Gebirgsstelze — <i>Motacilla c. cinerea</i> Tunst.						
182728 pull.	23. 6. 36	Zunzgen, Baselland (Bossert)		1. 8. 36	Hemmiken (Bld.)	NO 8
163770 m.	14. 12. 35	La Serinaz, Genf (Burnier)		17. 5. 36	La Serinaz (Genf)	
Kleiber — <i>Sitta europaea caesia</i> Wolf.						
192312	22. 5. 37	Burgdorf (Schaub)		16. 11. 37	Burgdorf	
126192	5. 12. 33	Ranflüh (Hofstetter)		14. 2. 36	Ranflüh	
				17. 2. 37	»	
				28. 12. 37	»	
129826 ad.	14. 5. 35	Solothurn (Arn)		6. 5. 36	Solothurn (in derselben Höhle brütend)	
180807 »	18. 3. 36	Luzern (Lang)		9. 12. 36	Luzern	
Kohlmeise — <i>Parus m. major</i> L.						
45134 ad.	6. 12. 30	Langenthal (Blatti)		22. 4. 36	Langenthal	
46897	4. 2. 32	Düdingen (Thürler)		9. 2. 36	Düdingen	
47086	18. 9. 31	Pratteln (Pfirter)		29. 3. 37	Pratteln	
108507 w.	8. 11. 31	Schlieren (Weibel)		19. 12. 36	Zürich	

Beringt:			Zurückgemeldet:		
Ring Nr.	Datum	Ort	Datum	Ort	Richtung km
160541	pull 10. 6. 35	Gränchen (Iff)	29. 6. 36	Gränchen brütend 500 m v. Beringungsort	
1594	6 pull. 1. 6. 35	Burgdorf (Schaub)	3. u. 15. 12. 35	Ranflüh	
			14. 1. u. 5. 2. 36	»	
			9. 3. 36 u. 2. 4. 36	»	SO 12
136937	» 27. 5. 35	Lenzburg (Huggenberger)	21. 4. '36	Buchs b. Aarau	W 8
49585	» 6. 7. 31	Staufen, Aargau (Riner)	13. 4. 36	Schunznach	W 45
192380	» 29. 5. 37	Burgdorf (Schaub)	3. 21. 37	Neuenburg	W 8
147603	» 26. 6. 35	Langwiesen (Stemmler)	26. 1. 36	St. Louis	W 82
160847	juv. 18. 8. 35	Henggart, Zürich (Künzi)	15. 2. 36	St. Sorlinde Morestel	
141918	pull. 27. 5. 35	Lyss (Krebs)	14. 3. 36	Willmatshofen b. Schabmünchen 48° 15' N 10° 15' O	SW 310
139283	» 24. 4. 34	Rümlingen (Plattner)	10. 10. 35	Vacqueyras (Vauclus)	O 300
135155	ad. 7. 12. 33	Thun (Annaheim)	9. 12. 35	44° 9' N 5° O	SW 430
				Zborov (Tschech)	
				49° 41' N 25° 7' O	O 1340
Blaumeise — <i>Parus c. caeruleus</i> L.					
108461	w. 20. 5. 32	Zürich (Mächler)	19. 12. 36	Zürich	
119654	m. 19. 2. 33	Düdingen (Thürler)	1. 1. 36	Düdingen	
			10. 2. 36	»	
			24. 5. 36	»	brütend
103301	w. ad. 22. 5. 31	Schönenwerd (Walther)	6. 4. 37	Schönenwerd	
180879	pull. 3. 6. 36	Ranflüh (Hofstetter)	24. 7. 36	Rüderswil	W 2
183231	» 27. 5. 36	Lenzburg (Huggenberger)	6. 5. 37	Sarmenstorf	SSO 10
149983	8. 2. 35	Zürich (Mächler)	26. 4. 36	Mammern (Untersee)	NNO 43
138248	5. 3. 34	Neuhausen (Stähli)	18. 7. 37	Basel	W 80
206338	pull. 31. 5. 37	Lenzburg (Huggenberger)	19. 9. 37	Kirchleerau (Aarg.)	SW 4
Tannenmeise — <i>Parus a. ater</i> L.					
131370	ad. 1. 1. 34	Düdingen (Thürler)	3. 3. 35	Düdingen	
			24. 12. 35	»	
			30. 1. 36	»	
136208	» 13. 1. 35	»	24. 12. 35	»	
180096	» 26. 2. 36	Neuenburg (Brandenberger)	16. 2. 37	Neuenburg	
152317	18. 1. 36	St. Moritz (Gartmann)	25. 3. 36	St. Moritz	
			21. 4. 36	»	
152314	19. 12. 34	»	21. 3. 36	»	
152310	29. 3. 35	»	3. 4. 36	»	
180203	23. 2. 36	»	22. 4. 36	»	
152313	20. 12. 34	»	20. 3. 35	»	
			25. 2. 36	»	
			23. 3. 36	»	
			22. 4. 36	»	
163760	18. 12. 35	Genf (Burnier)	12. 3. 36	Genf	
188957	8. 10. 36	Thun (Brunner)	13. 3. 37	Thun	
			3. 5. 37	»	
181486	pull. 24. 5. 36	Lenzburg (Huggenberger)	17. 5. 37	Lenzburg	
188481	» 19. 5. 37	»	10. 10. 37	Pontedassio, Imperia 44° N — 8° O.	S 290
Haubenmeise — <i>Parus cristatus mitratus</i> Brehm.					
136210	13. 1. 35	Düdingen (Thürler)	27. 12. 35	Düdingen	
136393	20. 1. 35	»	24. 12. 35	»	
160655	24. 12. 35	»	3. 1. 36	»	
			16. 2. 36	»	
			27. 12. 36	»	
Nonnenmeise — <i>Parus palustris communis</i> Baldensl.					
161486	30. 1. 36	Hofwil (Schreyer)	4. 5. 36	Hofwil	
161497	2. 2. 36	»	4. 5. 36	»	
138505	pull. 18. 5. 36	Neuhausen (Stähli)	27. 12. 36	Neuhausen	
165649	» 2. 6. 36	Schwyz (v. Reding)	6. 1. 37	Schwyz	
165410	16. 11. 35	Ranflüh (Hofstetter)	7. 1. 36	Ranflüh	
			6. 2. 36, 7. 3. 36, 14. 4. 36, 7. 5. 36,		
			13. 6. 36	Ranflüh	
165411	17. 11. 35	»	9. 1. 36	»	
			10. 12. 36, 1. 4. 36, 24. 5. 36, 7. 7. 36,		
			4. 8. 36, 21. 9. 36, 15. 10. 36, 12. 11. 36,		
			7. 12. 36	Ranflüh	
120846	pull. 13. 5. 33	Zürich (Mächler)	9. 1. 37	Zürich	
105867	ad. 14. 3. 32	Langenthal (Blatti)	18. 3. 36	Langenthal	
189784	» 17. 5. 37	Gossau (Leubler)	26. 6. 37	Appenzell	SO 16

Rang Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
Schwanzmeise — <i>Parus caudatus europaeus</i> (Hammer).						
172300 ad.	17. 3. 36	Luzern (Lang)		7. 4. 36	Luzern, ebenso Beobacht. im Juli und August	
195933 »	29. 12. 36	Zürich (Mächler)		16. 10. 37	Gais (Appenzell)	O 70
157582 »	25. 4. 35	Baldegg (Bussmann)		15. 5. 36	Gelfingen	3

Rotrückenvürger — *Lanius c. collurio* L.

200650 pull.	15. 6. 37	Genf (Géroudet)		3. 7. 37	Genf	
164418 ad.	27. 6. 35	Altwis (Bussmann)		? 9. 36	Insel Milos	SO 1800
621833 juv.	24. 9. 35	Realp		? 4. 36	36° 40' N 24° 25' O Beyrouth	SO 2680 33° 55' N 34' 40' O

Rotkopfvürger — *Lanius s. senator* L.

618821 pull.	11. 6. 35	Trimbach (Erne)		8. 9. 36	Insel Syros	SO 1800
					37° 27' N 24° 55' O	

Grauschnäpper — *Muscicapa s. striata* (Pall.).

128944 pull.	30. 6. 33	Hemmiken (Buser)		3. 6. 38	Zeglingen	S 8
146959 »	27. 6. 34	Schwyz (v. Reding)		anf. 1. 36	Valpaços b. Chaves	41° 44' N 7° 30' W SW 1280

Trauerschnäpper — *Muscicapa h. hypoleuca* (Pall.).

120891 pull.	9. 6. 33	Altstetten (Mächler)		22. 5. 37	Zürich	
183573 »	8. 6. 36	Lenzburg (Huggenberger)		22. 5. 37	Lenzburg brütend	
163690 w.	17. 6. 35	Roggwil (Steiner)		5. 5. 36	Birwinken b. Sulgen (Thurgau)	W 18
164364 »	18. 6. 35	Ermensee (Bussmann)		20. 5. 36	Hitzkirch	
189719 »	21. 6. 36	Arnegg (Leubler)		26. 5. 37	Flawil	SW 5
186020 »	10. 6. 36	Lenzburg (Huggenberger)		17. 6. 37	Hendschiken	O 2
189709 »	21. 6. 37	Arnegg (Leubler)		? 10. 37	Kronbühl (St. Gall.)	O 8

Weidenlaubvogel — *Phylloscopus c. collybita* (Vieill.).

210606 ad.	12. 7. 37	Bremgarten (Stäger)		31. 8. 37	Bremgarten	
210619	23. 7. 37	»		16. 9. 37	»	
210650	26. 8. 37	»		6. 10. 37	»	
157097	31. 3. 35	Sempach		29. 3. 36	Sempach	
181608 ad.	25. 4. 36	La Sauge (Lang)		13. 6. 36	La Sauge	
151852	6. 6. 35	Zürich (Strebel)		4. 6. 36	Zürich	
142514	15. 4. 34	La Sauge (Schifferli)		24. 4. 36	La Sauge	
176200	15. 3. 36	Erlach (Bosshardt)		? 2. 27	Béziers (Hérault)	SW 510 43° 20' N 3° 12' O

Fitislaubvogel — *Phylloscopus t. trochilus* (L.).

171766	25. 9. 35	Realp (Urserental)		20. 12. 35	Salto de la Humosa 60 km SW v. Madrid	SW 1230
174158 juv.	30. 9. 35	»		22. 5. 37	Lugneborg/Aerla (Schweden)	NNO 1310 59° 16' N 16° 45' O

Drosselrohrsänger — *Acrocephalus a. arundinaceus* (L.).

58694 ad.	29. 7. 30	Sempach		19. 5. 36	Sempach	
-----------	-----------	---------	--	-----------	---------	--

Teichrohrsänger — *Acrocephalus s. scirpaceus* (Herm.).

133713 pull.	20. 6. 35	Sempach		15. 5. 36	Sempach	
163709	18. 7. 35	Genf (Burnier)		17. 5. 36	Genf	
120777 ad.	20. 5. 33	Sempach		28. 5. 36	Sempach	
151614	27. 7. 35	Erlach (Bosshardt)		21. 8. 36	Erlach	
167447	6. 8. 35	»		6. 8. 36	»	
167482	7. 8. 35	»		15. 8. 36	»	
167516	8. 8. 35	»		5. 8. 36	»	
167648	19. 8. 35	»		10. 8. 36	»	
163709	18. 7. 35	Genf (Burnier)		17. 5. 36	»	
149417	5. 7. 34	Baldegg (Bussmann)		19. 5. 36	Sempach	

Mönchsgrasmücke — *Sylvia a. atricapilla* (L.).

195745	23. 4. 37	Nieder-Gerlafingen (Beer)		21. 8. 37	Nieder-Gerlafingen	
151291	30. 5. 35	Erlach (Bosshardt)		24. 5. 36	Erlach	
151173	12. 5. 35	»		5. 7. 36	»	

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
151144	28. 4. 35	Erlach (Bosshardt)		24. 5. 36	Erlach	
151128	28. 4. 35	»		17. 5. 36	»	
137550	20. 5. 34	»		14. 6. 36	»	
151413	16. 6. 35	»		14. 6. 36	»	
151407	16. 6. 35	»		14. 6. 36	»	
148114 w.	1. 8. 34	Henggart (Künzi)		5. 3. 36	Stroncane (Terni)	SSO 630
					42° 30' N 12° 40' O	

Wacholderdrossel — *Turdus pilaris* L.

52878 pull.	19. 5. 36	Flaach (Bucher)	13. 1. 36	Gevry (Jura)	WSW 250
				47° 2' N 5° 26' O	

Alpenringamsel — *Turdus torquatus alpestris* (Br.).

621803 juv.	2. 9. 35	Realp	23. 8. 36	Realp	
-------------	----------	-------	-----------	-------	--

Gartenrötel — *Phoenicurus p. phoenicurus* (L.).

181041 juv. m.	31. 7. 36	Zürich (Erismann)	22. 5. 37	Zürich	
180313 m.	1. 5. 36	Winterthur (Hofmann)	20. 6. 37	Winterthur	
160857 ad.	19. 5. 35	Hitzkirch (Bussmann)	16. 6. 36	Gelfingen	
153893 m.	25. 4. 35	Bremgarten (Stäger)	3. 6. 36	Bremgarten	
153967 juv.	1. 8. 35	»	5. 8. 36	»	
153964 juv. m.	1. 8. 35	»	3. 8. 36	»	
19214 » w.	4. 8. 36	»	3. 7. 37	»	
186629 » m.	27. 6. 36	»	5. 7. 37	»	
156668 juv.	1. 7. 35	Thun (Annaheim)	13. 6. 36	Thun	
153985 » w.	5. 8. 35	Bremgarten (Stäger)	4. 5. 37	Bremgarten	
153939 »	14. 7. 35	»	1. 6. 36	»	
153898 » w.	15. 5. 35	»	2. 5. 37	»	
110564 pull. m.	16. 6. 34	Frauenfeld (Schönholzer)	25. 6. 37	Frauenfeld	
180333 pull.	25. 6. 36	Winterthur (Hofmann)	11. 5. 37	Winterthur	
130260 pull.	8. 6. 33	Malters (Schifferli)	2. 8. 36	Malters	
150313 »	16. 6. 35	Pratteln (Pfirter)	11. 6. 36	Pratteln	
150354 pull. w.	14. 7. 35	»	24. 5. 36	»	
			18. 7. 36	»	
			30. 5. 37	»	
171853 juv. m.	26. 9. 35	Realp	anf. 10 36 b.	Tafrant (Marokko)	SW 1700
				34° 30' N 5° W	

Hausrötel — *Phoenicurus ochrurus gibraltariensis* (Gm.).

159539 pull.	26. 6. 35	Burgdorf (Schaub)	19. 8. 36	Burgdorf	
145398 »	24. 5. 35	Herzogenbuchsee (Aebi)	? 9. 36	Herzogenbuchsee	
144915 »	7. 7. 34	Basel (Sutter)	30. 6. 37	Basel	
180391 »	16. 5. 36	Langenthal (Blatti)	22. 9. 36	Langenthal	
182612 »	12. 5. 36	»	26. 4. 37	»	
178505 »	4. 6. 36	Düdingen (Thürler)	16. 5. 37	Brittnau	NO 75
178143 »	2. 6. 36	Hitzkirch (Bussmann)	21. 12. 36	Olloules (Var)	SSW 500
				43° 8' N 5° 5' O	

Nachtigall — *Lucinia m. megarhyncha* Brehm.

137541 ad.	19. 5. 34	Eriach (Bosshardt)	8. 5. 35	Erlach	
			14. 6. 36	»	
137542 »	19. 5. 34	»	5. 5. 35	»	
			14. 6. 36	»	
151170 »	12. 5. 35	»	17. 5. 36	»	
151174 »	12. 5. 35	»	21. 5. 36	»	
186438 ad. w.	28. 6. 36	Pratteln (Pfirter)	9. 5. 37	Pratteln	

Rauchschwalbe — *Hirundo r. rustica* L.

136809 ad.	11. 5. 34	Mies (Haller)	12. 4. 35	Mies	
183493 pull.	23. 6. 36	Grenchen (Iff)	15. 8. 36	Meinisberg	SW 5
195818 »	19. 6. 37	Genf (Géroudet)	17. 8. 37	Genf	
189413 »	28. 6. 35	Grenchen (Iff)	27. 8. 36	Erlach	SW 30
188716 »	16. 6. 36	Büren a. A. (Stotzer)	31. 8. 36	»	SW 23
186747 »	20. 7. 36	Solothurn (Arn)	16. 9. 36	Grenchen	SW 10
			24. 9. 36	Bettlach	SW 3
174886 juv.	21. 8. 36	Genf Schilffang (Géroudet)	6. 9. 36	St. Didier d'Aussiat	
				W 80	
213359 »	1. 9. 37	»	16. 9. 37	bei Genf	N 4
182201 »	2. 9. 36	»	17. 9. 36	Messery (Genfersee)	
				NNO 15	
197990 »	28. 8. 27	»	15. 11. 37	Nice	S 300
				43° 41' N 7° 18' O	

Beringt:				Zurückgemeldet:			
Ring Nr.	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung	km
152998	juv. 2. 9. 34	Sempach	Schilffang	23. 4. 36	St. Cyprien (Tunis)	S	1160
169577	» 7. 8. 35	Genf	(Géroudet)	? 6. 37	Genf		
119299	» 16. 8. 33	Erlach	(Bosshardt)	9. 6. 36	Landeron	NW	4
185591	pull. 13. 6. 36	Bremgarten	(Stäger)	12. 6. 37	Affoltern a. A.	SO	13
155462	» 3. 7. 35	Bretzwil	(Plattner)	4. 7. 36	Laufen (bern. Jura)	WNW	12
161171	» 30. 8. 35	Tenniken	(Bossert)	22. 8. 36	Erlach	SW	70
146001	} 23. 5. 35	»	»	6. 4. 36	Tenniken im selben Nest		
146002							
168885	juv. 15. 8. 35	Genf	(Géroudet) Schf.	26. 8. 37	Genf		
169586	» 19. 8. 35	Büren a. A.	(Stotzer)	17. 8. 37	Büren a. A.		
43530	» 7. 7. 30			2. 9. 36			
174701	ad. 19. 8. 36	Genf	(Géroudet) Schf.	14. 5. 37	Petit Saconnex	SW	8
194355	juv. 11. 9. 36	Erlach	(Bosshardt) Schf.	22. 5. 37	Cessy (Ain)	N	15
177274	» 29. 8. 36			23. 5. 37	b. Friedrichshafen	NO	190
183899	pull. 16. 6. 36	Neuhausen	(Stähli)	30. 5. 37	Langwiesen	W	5
168842	juv. 12. 8. 38	Genf	(Géroudet) Schf.	13. 6. 36	Bernex	SW	7
167970	ad. 21. 9. 35	Erlach	(Bosshardt) Schf.	19. 6. 36	Griessheim, Thüringen		
177582	1. 9. 36	»	»	6. 7. 37	Roggwil	NO	60
170151	juv. 11. 9. 35	Genf	(Géroudet) Schf.	22. 8. 36	Genf		
170919	» 24. 8. 36	»	»	26. 8. 37	»		
177190	juv. w. 23. 8. 36	Erlach	(Bosshardt) Schf.	30. 8. 37	Vaufillin	SW	22
194544	juv. 11. 9. 36	Genf	(Géroudet) Schf.	12. 9. 37	Lyon	SW	95
168008	ad. 21. 9. 35	Erlach	(Bosshardt) Schf.	15. 8. 36	Weida (Thüringen)	NO	560
177802	2. 7. 36	»	»	18. 9. 37	Genf	SSW	110
8282748	21. 8. 36	Brackstedt b. Helmstedt		19. 10. 36	Ascona (Tessin)	SSW	700
Heigoland		52° 14' N 11° O					

Mehlschwalbe — *Delichon u. urbica* (L.).

211270	ad. 30. 7. 37	Basel (Sutter)		9. 9. 37	} Basel im selben Nest über- nachend im selben Nest übernach- tend
211271	» 30. 7. 37	»			
211210	pull. 26. 7. 37	»		12. 9. 37	
211211	» 26. 7. 37	»		12. 9. 37	

Uferschwalbe — *Riparia r. riparia* (L.).

165907	25. 8. 35	Pratteln (Pfirter)		28. 6. 36	Pratteln		
143229	15. 7. 34	»		24. 8. 35/9.	»		
143212	15. 7. 34	»		28. 6. 35	»		
115800	9. 7. 33	»		12. 7. 36	»		
183775	ad. 24. 5. 36	Neuhausen (Stähli)		20. 4. 37	Lotzstetten	SSW	70
148532	27. 7. 34	Erlach (Bosshardt)		21. 6. 36	Buchthalen (Schaffhausen)	NO	130
194090	juv. 3. 9. 36	Genf (Géroudet) Schf.		23. 6. 37	Herblingen (Schaffhausen)		
213692	» 8. 9. 37	»		20. 6. 37	Mörriken (Aarg.)	NO	206
				? 9. 37	Pont de Beauvoisin (Isere)		
					45° 35' N 5° 40' O	SSW	90

Alpensegler — *Micropus m. melba* (L.).

50718	pull. 22. 7. 25	Solothurn (Hafner)		30. 6. 37	Solothurn		
3129/7784	» 22. 7. 25	»		16. 4. 37	»		
3120	» 19. 6. 23	»		5. 5. 37	»		
3356	» 3. 8. 23	»		1. 6. 37	Biel		

Mauersegler — *Micropus a. apus* (L.).

59769	ad. m. 19. 4. 31	Düdingen (Thürler)		10. 7. 37	Düdingen		
62155	ad. 30. 4. 32	Lenzburg (Huggenberger)		13. 7. 37	Lenzburg		
62137	» 27. 6. 31	»		13. 7. 37	»		
67860	pull. 9. 7. 32	Lyss (Krebs)		8. 7. 37	Lyss		
160323	» 10. 7. 35	Olten (Bloesch)		23. 6. 37	Lenzburg	W	22

Grünspecht — *Picus viridis virescens* (Brehm).

910076	1. 10. 36	Spiez (Beer)		1. 11. 36	Spiez		
632139	7. 6. 37	Altstetten (Bär)		2. 1. 38	Rümlang	N	8

Gr. Buntspecht — *Dryobates major pinetorum* (Br.).

38114	28. 7. 35	Besozzo (Varese)		10. 8. 35	Fornasette, di Monteggio		
Bologna		45° 56' N 8° 50' O			(Tresa)	N	76

Ring Nr.	Beringt:		Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort	Datum	Ort	Richtung km
Steinkauz — <i>Carine n. noctua</i> (Scop.).					
950127	pull. 6.	7. 35	Altstetten (Mächler)	15. 10. 35	Altstetten
913713	»	6. 7. 36	Pratteln (Pfirter)	14. 11. 36	b. Augst b. Basel
950602	»	12. 7. 34	Burgdorf (Schaub)	1. 2. 36	Kirchberg b. Burgdorf
910472	»	30. 5. 35	Allschwil (Brise)	19. 3. 36	Schönenbuch b. Basel
912508	»	13. 6. 36	Genf (Géroudet)	17. 7. 37	Genf
Waldohreule — <i>Asio o. otus</i> (L.).					
100039	pull. 17.	7. 37	Münchwilen (Schönholzer)	8. 11. 37	Münchwilen
Waldkauz — <i>Strix a. aluco</i> L.					
950447	pull. 13.	5. 35	Aesch, Baselland (Voegfli)	27. 4. 37	Hofstetten (Sol.) W 7
101347	»	15. 4. 37	Niedergösgen (Walther)	? 8. 37	b. Niedergösgen
101959	»	20. 5. 35	Bretzwil (Plattner)	22. 3. 36	Arboldswil SW 5
102284	»	6. 5. 37	Allschwil (Bietenhader)	15. 8. 37	Allschwil
951146	juv. 10.	10. 35	Lausanne	2. 2. 36	b. Lausanne
952835	pull. 17.	5. 37	Lyss (Ris)	12. 8. 37	Sutz-Lattrigen NW 5
952837	»	17. 5. 37	»	2. 8. 37	Hindelbank W 13
Turmfalk — <i>Falco t. tinnunculus</i> (L.).					
81836	pull. 4.	6. 37	Schlieren (Weibel)	29. 7. 37	Schlieren
81838	»	4. 6. 37	»	29. 7. 37	»
911525	»	31. 5. 34	» (Mächler)	1. 8. 36	Moos b. Frick WNW 35
5836	juv. 24.	7. 36	Sempach (Lang)	18. 8. 36	Langenthal W 30
915602	»	26. 7. 36	Langenthal (Blatti)	2. 9. 36	Bütlberg (Bern)
911216	pull. 18.	6. 33	Lenzburg (Huggenberger)	8. 10. 37	b. Laufenburg N 20
81615	»	12. 6. 35	Solothurn (Arn)	anf. 11. 35	Kappelen (Ober-Elsass) N 50
5833	juv. 14.	6. 36	La Sauge (Lang)	1. 12. 36	Henniez S 30
912702	»	12. 7. 36	Neunkirch (Wäckerlin)	23. 12. 36	Bergöschingen (Waldshut)
81732	pull. 30.	5. 32	Basel (Pfirter)	anf. 1. 35	Hünningen b. Basel
910341	ad. 27.	6. 35	Kloten (Eckhardt)	15. 1. 36	Meersburg (Bodensee) 47° 40' N 9° 16' O NO 60
81747	pull. 4.	6. 37	Rümlingen (Plattner)	3. 8. 37	Montbéliard W 65
914837	»	27. 6. 36	Zürich (Mächler)	17. 8. 36	Guebwiller (Hi-Rhin) NW 110
914838	»	27. 6. 36	»	9. 8. 36	Tiluit (Susa) SSW 280
914833	juv. ?	8. 36	»	? 10. 36	45° 10' N 7° 5' O Livorno SSO 470
913339	pull. 29.	5. 35	Lieli (Bussmann)	28. 11. 35	43° 27' N 10° 40' O Annecy (Hls-Savoie) SW 220
913401	»	15. 6. 36	Untersiggenthal (Merz)	1. 11. 36	Gallician (Gard) SSW 530
914985	pull. ?	7. 37	Büren a. A. (Stotzer)	? 11. 37	43° 42' N 4° 17' O Duéra (Algier) SSW 1240 36° 35' N 2° 53' O
Mäusebussard — <i>Buteo b. buteo</i> (L.).					
953669	pull. 28.	5. 37	Schlatt, Thurg. (Stemmler)	13. 8. 37	Jestetten WNW 40
951055	juv. 2.	6. 35	Lenzburg (Huggenberger)	11. 9. 36	Baldersheim NW 75
101884	pull. 11.	6. 37	Muttenz (Pfirter)	? 11. 37	47° 48' N 7° 23' O Dannemarie/Altkirch
951111	pull. 9.	6. 37	Genf (Géroudet)	5. 12. 37	47° 39' N 7° 36' O W 40 Montsérret (Aude)
953668	»	6. 6. 37	Willidorf, Thurg. (Stemmler)	5. 12. 37	43° 6' N 2° 50' O SSW 420
951061	»	9. 6. 37	Lenzburg (Huggenberger)	14. 12. 37	Ruffey (Jura) WSW 270 Monteux-Vieux W 80
101314	»	1. 6. 35	Rheinfelden (Bürgi)	29. 12. 36	4° 10' N 7° 1' O Basel W 15
950024	»	21. 5. 34	Cudrefin (Lang)	20. 1. 36	Avignon SW 380
102793	»	11. 6. 34	Rothrist (Steck)	24. 1. 37	43° 57' N 4° 47' O Priay (Ain) SW 250
102020	juv. 10.	7. 36	Sissach (Bossert)	3. 2. 37	46° N 5° 18' O Münchhausen (Ht. Rhin) NW 50
100070	»	4. 3. 29	Turgi (Aebi)	3. 2. 36	Buchenau a. Federsee 48° 4' N 9° 34' O NO 120
101315	juv. 1.	6. 35	Rheinfelden (Bürgi)	15. 2. 36	Pratteln W 10
101712	pull. 11.	6. 35	Tarasp (Fanzun)	21. 3. 37	Tradate SW 170
950386	juv. 23.	6. 34	Niederrohrdorf (Wettstein)	20. 4. 36	45° 52' N 8° 55' O Ichenheim (Baden) NNW 110
951052	pull. 2.	6. 35	Lenzburg (Huggenberger)	5. 4. 36	48° 24' N 7° 39' O Lenzburg

Ring Nr.	Beringt:			Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort		Datum	Ort	Richtung km
951122	2. 1. 36	Kaiseraugst (Bürgi)		5. 4. 36	Aselfingen/Donaueschingen (Baden)	NNO 75
101755	2. 8. 34	Schaffhausen (Stemmler)	?	4. 37	47° 57' N 8° 30' O 30 km nördl. v. Waldshut	NW 40

Sperber — *Accipiter n. nisus* (L.).

913716	pull. 11. 6. 37	Pratteln (Pfirter)		2. 11. 37	Tarbes (Hte. Pyrénées)	
77857	m. 26. 2. 35	Langenthal (Blatti)		30. 3. 36	43° 13' N 0° 5' O SW	770
623002	ad. 17. 5. 36	Thun (Brunner)		26. 1. 37	Lotzwil	
78501	m. 30. 1. 36	Ettiswil (Amberg)		? 6. 37	Thun	
619354	ad. 7. 3. 36	Arbon (Steiner)		19. 4. 37	Grosswangen	SO 3
E 110311	pull. 7. 7. 35	Sumpfwald b. Glauchau (Sachsen) 50° 47' N 12° 33' O		28. 1. 36	48° 42' N 14° 2' O WNW Düdingen (Fbg.)	380 SW 600

Schwarzer Milan — *Milvus m. migrans* (Bodd.).

953787	pull. 11. 6. 37	Monte Caprino (Witzig) (Lugano)		20. 8. 37	lt. Beobachtung weggezogen	
				5. 9. 37	Ta Hamet (Victoria) Gozo	36° 5' N 14° 15' O SSO 1250

Wespenbussard — *Pernis a. apivorus* (L.).

950401	juv. 20. 8. 34	Hermance/Genf (Géroudet)		18. 8. 37	Douvaine/Genf	S 14
--------	----------------	--------------------------	--	-----------	---------------	------

Storch — *Ciconia c. ciconia* (L.).

7238	? 4. 34	Escheimthal (Stemmler)		8. 12. 36	Niederglatt eingefangen, Zoo Zürich überwintert	
7003	juv. 3. 8. 33	Zürich Zoo (Knopfli)		2. 3. 36	Möhl (Aarg.) beim Kampf ums Nest erlegen	
7379	4. 11. 36	Basel Zoo (Wendnagel)		24. 10. 37	Bourgfelden (Ht. Rhin) mit Flügelverletzung	
B 27354	pull. 3. 6. 35	Mengen (Breisgau) 48° N 7° 50' O		5. 5. 37	Magnedens (Freib.) S 140 tot, Schusswunde!	

Fischreiher — *Ardea cinerea cinerea* L.

7329	pull. 18. 5. 35	Thur-Mündung (Bucher)		? 2. 37	Andelfingen	
------	-----------------	-----------------------	--	---------	-------------	--

Zwergreiher — *Ixobrychus m. minutus* (L.).

913094	ad. 25. 7. 35	Erlach (Bosshardt)		9. 9. 36	Erlach	
914286	pull. 29. 6. 36	Genf (Géroudet)		5. 8. 36	Genf	

Stockente — *Anas platyrhynchos* L.

951693	juv. ? 7. 36	Langenthal (Sommer)		22. 12. 36	Langenthal	
951692	» ? 7. 36	»		10. 2. 37	b. Langenthal	
100725	» 1. 6. 34	Laupen (Chaudet)		20. 2. 36	Bösingen	
910484	» ? 8. 33	Langenthal (Sommer)		13. 1. 36	Langenthal	
102453	» ? 8. 33	»		19. 8. 36	»	
102568	ad.m. 11. 9. 33	Greifensee (Jucker)		5. 8. 37	Greifensee	
101495	» » 13. 1. 34	Sempach		17. 1. 37	Sempach	
101939	» » 2. 9. 34	»		5. 3. 36	Oberkirch	

Gänseäger — *Mergus m. merganser* L.

914256	juv. 4. 6. 36	Neuchâtel (Cornaz)		15. 2. 37	Meggen (Vierwaldstättersee)	O 110
--------	---------------	--------------------	--	-----------	-----------------------------	-------

Kormoran — *Phalacrocorax carbo carbo* (L.).

B 30242	pull. 5. 6. 32	Rügen (Ostsee) 54° 30' N 13° 20' O		30. 10. 37	Coppet (Vaud) Genfersee	SSW 1040
---------	----------------	------------------------------------	--	------------	-------------------------	----------

Haubentaucher — *Podiceps c. cristatus* (L.).

7301	11. 1. 34	Luzern (Schifferli)		? 9. 36	Eschenz	NNO 80
100037	17. 1. 37	Frauenfeld (Schönholzer)		3. 2. 37	Frauenfeld	

Zwergtaucher — *Podiceps r. ruficollis* (Pall.).

913342	29. 8. 35	Baldegg (Bussmann)		16. 12. 37	Baldegg	
913815	31. 12. 36	Erlach (Bosshardt)		5. 1. 37	Bielersee	

Ring Nr.	Berlingt:		Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort	Datum	Ort	Richtung k
Hohltaube — <i>Columba oenas</i> L.					
912614	ad.m. 14. 7. 35	Winterthur (Brandenberger)	1. 9. 36	Sulz (Zürich)	NNO 7
913220	juv. 19. 9. 35	Ranflüh (Hofstetter)	1. 11. 35	Villafranca Burgos	WSW 1060
913783	24. 7. 36	» »	21. 2. 37	42° 22' N 3° 41' W Le Bracares (Frankreich)	42° 47' N 3° 3' O SW 600
Flußseeschwalbe — <i>Sterna h. hirundo</i> L.					
75529	juv. 17. 7. 29	Langenrain, Untersee (Noll)	Sommer 36	Aiguillon s. Mer	W 800 46° 18' N 1° 15' W
Tüpfelsumpfhuhn — <i>Porzana porzana</i> (L.).					
78004	20. 10. 35	Erlach (Bosshardt)	12. 11. 35	Sumpf v. Gezerie (Ain)	45° 50' N 6° 44' O SSW 170
Wasserralle — <i>Rallus a. aquaticus</i> L.					
78008	25. 10. 35	Erlach (Bosshardt)	28. 12. 36	St. Paul d'Epis	SW 580 44° 9' N 0° 57' O
Teichhuhn — <i>Gallinula c. chloropus</i> (L.).					
913732	juv. 12. 8. 35	Erlach (Bosshardt)	23. 12. 36	Lac du Bourget	SSW 180 45° 30' N 5° 40' O
913806	ad. 27. 10. 35	» »	5. 1. 36	Marais du Vivier	SW 180 45° 39' N 5° 54' O
102554	> 10. 11. 36	Andermatt gefangen und in Sempach freigelassen	20. 7. 37	Vohenstraus (bayr. Ostmark)	N 400 49° 38' N 12° 21' O
Blässhuhn — <i>Fulica atra atra</i> L.					
102966	4. 1. 34	Luzern (Stäger)	25. 11. 36	Luzern	
952144	18. 2. 36	» (Waltensperger)	30. 11. 36	»	
952129	13. 2. 36	» »	28. 12. 36	»	
952102	27. 1. 35	» »	27. 12. 36	»	
952040	4. 1. 36	» »	3. 12. 36	»	
952038	4. 1. 36	» »	30. 11. 36	»	
952001	25. 12. 35	» »	13. 11. 36	»	
951884	18. 1. 36	» »	26. 12. 36	»	
951873	14. 1. 36	» »	14. 12. 36	»	
950782	14. 1. 36	» »	25. 10. 36	»	
950771	11. 1. 35	» »	26. 10. 36	»	
950196	13. 2. 36	Zürich (Mächler)	6. 12. 36	Zürich	
950158	20. 12. 35	» »	16. 12. 36	»	
950135	10. 12. 35	» »	24. 12. 36	»	
950554	21. 11. 34	Luzern (Waltensperger)	18. 11. 36	Genf	SW 190
950194	24. 1. 36	Zürich (Mächler)	18. 10. 37	»	
952898	26. 11. 36	»	6. 3. 37	Zürich	
101366	4. 12. 33	Luzern (Stäger)	16. 4. 37	Weisslingen (Zch)	NO 17
102951	2. 1. 37	» »	12. 5. 37	Hallwilersee	NNO 22
951788	29. 10. 35	» (Waltensperger)	14. 10. 37	b. Mosen	
953022	14. 3. 37	» »	18. 12. 35	Luzern	NNO 40
101237	20. 2. 32	Sempach (Schifferli)	23. 12. 37	Luzern	
950061	26. 1. 34	Luzern (Stäger)	26. 12. 37	Sempach	
101522	21. 1. 34	Zürich (Mächler)	11. 2. 37	Gotlieben	NO ca. 90
950791	3. 2. 35	Luzern (Waltensperger)	7. 3. 37	(Bodensee)	
950792	3. 2. 35	» »	7. 3. 37	Münsterlingen	NO 56
101361	13. 12. 33	» (Stäger)	9. 3. 37	Chemnitz Furte	NO 545
953115	4. 2. 37	Zürich (Mächler)	22. 3. 37	50° 49' N 12° 55' O Straussee/Berlin	NO 700
952921	14. 12. 36	» »	22. 3. 37	52° 15' N 12° 40' O Buxheim/Memmingen	NO 170
952896	8. 12. 36	» »	6. 5. 37	48° N 10° 17' O Teich Unterlosa	NO 440
				b. Plauen, Sachsen	
				50° 27' N 12° 9' O	
				Eschenbach (Oberpfalz)	
				49° 46' N 11° 5' O	NO 340
				Grossdechsendorf	
				(Oberfranken)	NO ca. 350
				49° 45' N 11° O	

Ring Nr.	Beringt:		Zurückgemeldet:		
	Datum	Ort	Datum	Ort	Richtung km
952883	6. 12. 36	Zürich (Mächler)	20. 7. 37	Kaappa (Bautzen)	NO 620 51° 18' N 14° 30' O
102183	23. 12. 33	Luzern (Stäger)	5. 8. 37	Kosbach b. Erlangen	NO 310 49° 37' N 10° 56' O
102031	31. 1. 33	» »	2. 9. 37	Niederölsa (Kr. Rothenburg)	NO 670 51° 17' N 14° 41' O
952947	24. 12. 36	Zürich (Mächler)	9. 9. 37	10 km N. Kolmar	NO 860 53° N 16° 55' O
950064	1. 2. 34	Luzern (Stäger)	21. 9. 37	Bärsdorf-Trach	NO 740 51° 17' N 16° 2' O
952019	2. 1. 36	» (Waltensperger)	8. 10. 36	Frauenberg (Südböhmen)	ONO 500 49° 3' N 14° 27' O
953038	29. 9. 37	» »	18. 10. 37	Genf	SW 185
952891	10. 12. 36	Zürich (Mächler)	14. 11. 37	»	
			26. 12. 37	Witkowo (Polen)	NO 870 52° 21' N 17° 45' O

Reglement für die Schweizerische Vogelwarte.

Die Schweizerische Vogelwarte ist eine Institution der «ALA», Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz. Es gelten für sie folgende Grundsätze:

Zweck und Sitz.

Art. 1.

Die Schweizerische Vogelwarte (im folgenden kurz Vogelwarte genannt) ist dazu bestimmt, der schweizerischen ornithologischen Forschung im weitesten Masse zu dienen.

Zugleich ist sie die offizielle Beringungszentrale der Schweiz.

Die Richtlinien für ihre Tätigkeit werden von Zeit zu Zeit von der nachgenannten Kommission in Form eines Arbeitsprogrammes aufgestellt.

Art. 2.

Der Sitz der Vogelwarte befindet sich am jeweiligen Wohnsitz ihres Leiters.

Vermögen, Anschaffungen und Betrieb.

Art. 3.

Das Vermögen der Vogelwarte wird gebildet:

1. aus den in Sempach deponierten und vom gegenwärtigen Leiter verwalteten Sammlungen und Gerätschaften der Vogelwarte.

Zukünftige Anschaffungen und der Betrieb werden bestritten:

2. aus Geschenken und Zuwendungen,
3. aus Beiträgen der teilnehmenden Organisationen.

Anschaffungen, die aus Beiträgen der teilnehmenden Organisationen gemacht werden, bleiben auf ihren ausdrücklichen Wunsch deren Eigentum. Nur solche Anschaffungen fallen unter die sub Art. 4 und 9 aufgeführten Ausnahmebedingungen.

Ueber Material und Vermögen führt der Leiter der Warte fortlaufend Inventar, unter besonderer Berücksichtigung der Eigentumsverhältnisse.

Teilnehmer und Organe.

Art. 4.

Die an den Aufgaben und Arbeiten der Vogelwarte teilnehmenden Organisationen sind zur Zeit:

«ALA», Schweizerische Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz,
«PARUS», Schweizerischer Verband für Vogelschutz, Vogelkunde und Vogelliehaberei,

«Nos Oiseaux», Société romande pour l'étude et la protection des oiseaux,

Schweizerische Zoologische Gesellschaft,
Hilfsfonds für die Vogelwarte Sempach.

Weitere Organisationen können durch Beschluss der nachgenannten Kommission aufgenommen werden.

Die Teilnehmerschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten der Kommission auf Ende des laufenden Kalenderjahres. Im Falle des Austrittes einer teilnehmenden Organisation können Eigentumsansprüche im Sinne von Art. 3, al. 3, geltend gemacht werden.

Art. 5.

Die teilnehmenden Organisationen bezeichnen ihre Delegierten in die Kommission der Schweizerischen Vogelwarte (Conseil de la Station ornithologique Suisse). Dieselbe besteht zurzeit aus 9 Mitgliedern und bildet das direkte Aufsichts- und Verwaltungsorgan der Warte. Es gehören ihr an:

- 4 Delegierte der «ALA»,
- 1 Delegierter des «PARUS»,
- 1 Delegierter von «Nos Oiseaux»,
- 1 Delegierter der Schweiz. Zoologischen Gesellschaft,
- 1 Delegierter des Hilfsfonds für die Vogelwarte Sempach.

Ausserdem gehört ihr an 1 Delegierter der Eidgenössischen Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei; dieser gehört der Kommission so lange an, als von seiner vorgesetzten Behörde keine Aenderung getroffen wird.

Die Delegierten dürfen von den teilnehmenden Organisationen auf eine feste Dauer von höchstens drei Jahren gewählt werden. Nach Ablauf ihrer Wahlperiode sind sie wieder wählbar.

Art. 6.

Die Kommission befindet über die Aufnahme weiterer teilnehmender Organisationen, sowie über deren Recht zur Entsendung eines oder mehrerer Delegierten in die Kommission. Die Zahl der Kommissionsmitglieder muss aber stets eine ungerade sein, wobei die Zahl der Delegierten der «ALA» stets um einen weniger als die Gesamtzahl der übrigen Delegierten zu betragen hat.

Der «ALA» ist das Recht vorbehalten, aus der Mitte ihrer Delegierten den Präsidenten der Kommission zu ernennen. Dieser hat kein eigenes Stimmrecht, aber bei Stimmgleichheit den Stichentscheid.

Art. 7.

Der Kommission stehen insbesondere folgende Befugnisse zu:

1. Sie trifft die Wahl des Leiters der Vogelwarte. Dieselbe bedarf jedoch der Bestätigung durch die Generalversammlung der «ALA».
2. Sie setzt die finanzielle Entschädigung des Leiters der Vogelwarte fest.
3. Sie bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Vertretung der Vogelwarte nach aussen berechtigt sind und die Art ihrer Unterschrift.
4. Sie erstattet zuhanden der Generalversammlung der «ALA» und zur Publikation im «Ornithologischen Beobachter» den Jahresbericht und die Jahresrechnung. Beide gehen auch an die Eidgenössische Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, sowie an alle übrigen teilnehmenden Organisationen, deren Fachorganen sie ebenfalls zur Verfügung stehen.
5. Sie stellt das jährliche Arbeitsprogramm der Vogelwarte fest und erlässt an den Leiter die erforderlichen Weisungen.
6. Sie befindet über die Verwendung der vorhandenen Mittel, unter Berücksichtigung der unter Art. 3, al. 3, aufgestellten Grundsätze und verhandelt alljährlich mit den teilnehmenden Organisationen über die zu leistenden Beiträge. Die Aufwendungen dürfen die zur Verfügung stehenden Mittel nicht überschreiten.
7. Sie bezeichnet für jedes Kalenderjahr zwei Rechnungsrevisoren, welche die Jahresrechnung zu prüfen haben.
8. Sie bewilligt die Benützung der Einrichtungen der Vogelwarte zu wissenschaftlichen Arbeiten, überwacht dieselben und hat dafür zu sorgen, dass die Grundsätze des Naturschutzes dabei gewahrt werden.

Art. 8.

Der Leiter der Vogelwarte besorgt alle laufenden Geschäfte und unterbreitet der Kommission Wünsche und Pläne für sein Arbeitsgebiet.

Die vom Leiter der Warte durchgeführten ornithologischen Arbeiten sollen nach Möglichkeit in den Fachorganen der Teilnehmer publiziert werden. In Zweifelsfällen entscheidet die Kommission.

Auflösung und Liquidation.**Art. 9.**

Die Auflösung der Kommission tritt ein, wenn drei ihrer teilnehmenden Organisationen innert Jahresfrist ihren Austritt erklären, oder durch Beschluss von mindestens zwei Drittel sämtlicher Kommissionsmitglieder. In diesem letzteren Falle hat der Kommissionspräsident die teilnehmenden Organisationen zur Nomination neuer Delegierter aufzufordern.

Die Auflösung der Vogelwarte kann nur durch eine Generalversammlung der «ALA» beschlossen werden.

Wird die Vogelwarte aufgelöst, so hat eine dreigliedrige Kommission, bestehend aus dem Präsidenten, dem Leiter der Warte und einem von der Kommission zu wählenden weiteren Mitglied, für die Liquidation des Vermögens zu sorgen. Der Entscheid dieser Kommission ist bindend. Dabei sind folgende Richtlinien geltend:

Die ornithologischen und wissenschaftlichen Sammlungen und Akten dürfen dem Forschungszweck nicht entfremdet werden. Sie sind womöglich einem schweizerischen Museum oder Forschungsinstitut zu übergeben, welches für eine sorgfältige Verwaltung dieses Materials Gewähr bietet und dasselbe auch der weiteren ornithologischen Forschung zugänglich macht.

Das übrige Vermögen fällt an die «ALA» zurück, soweit nicht auf Grund von Art. 3, al. 3, besondere Ansprüche der beteiligten Organisationen, beziehungsweise auf Grund eines Inventars Ansprüche des Leiters der Warte berücksichtigt werden müssen.

Olten, den 26. Februar 1938.

Für die teilnehmenden Organisationen:

Dr. U. A. Corti (Ala).

H. Arn (Parus).

P. Delay (Nos Oiseaux).

Prof. Dr. A. Portmann (Schweiz. Zool. Gesellschaft).

Dr. R. Geigy (Hilfsfonds für die Vogelwarte Sempach).

Bleibt der Genehmigung durch die Eidgenössische Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei vorbehalten.
